

Wahlaufruf

Mehr Geld für Bildung, nicht für Banken!

Wir aus dem Bildungsbereich rufen dazu auf, diesmal bei der Bundestagswahl DIE LINKE zu wählen, denn

- auch der parlamentarische Druck muss erhöht werden, endlich grundlegende Bildungsreformen einzuleiten
- die im Rahmen der Föderalismus-Reform II eingeführte so genannte „Verschuldungsbremse“, die den Ländern größere Kreditfinanzierungen untersagt, schließt sie von aktiver Bildungspolitik aus
- wir brauchen erheblich höhere öffentliche Bildungsausgaben in Höhe von 7 % des Bruttoinlandsprodukts
- nur so kann gebührenfreie Bildung – von der Kita bis zur Hochschule und Weiterbildung- ausreichend finanziert werden
- Bildung muss als gesamtstaatliche Aufgabe gesichert sein
- der markradikale Umbau des Bildungssystems mit dem Bologna-Prozess und einer Privatisierungswelle, die vom Schulbau über Public-Private-Partnerships bis hin zur Gründung von Privatschulen und –hochschulen reicht, muss beendet werden
- die Klassen- und Kursfrequenzen müssen gesenkt, die Studien- und Ausbildungsplätze erhöht und der drohende Lehrer- und Erzieherinnenmangel muss beseitigt werden
- längeres gemeinsames Lernen in einer Schule für Alle muss endlich schrittweise verwirklicht werden, anstatt Exzellenzcluster und Elitebildung zu fördern.

Für diese Bildungsreform steht nur DIE LINKE im Bundestag.

Wer 500 Mrd. € binnen einer Woche für die Banken aktivieren kann, der kann ja wohl auch die 50 Mrd. € pro Jahr zusätzlich für die Bildung zur Verfügung stellen. Natürlich müssen vor allem der außerparlamentarische Druck dafür stärker, Volks- und Bürgerbegehren zahlreicher, Bildungstreiks noch massiver werden. Darum bedarf es einer stärkeren Linken. Und dazu können wir auch durch Stimmabgabe für DIE LINKE bei der Bundestagswahl beitragen:

Erstunterzeichner:

Karin Haas, Gesamtschullehrerin, Personalrätin, Landessprecherin DIE LINKE Hamburg

Prof. Dr. Günter Wilms, Eichwalde

Henning Feige, Erwachsenenbildner, HH

Horst Bethge, Lehrer a.D., HH

Helmuth Sturmhoebel GEW-Vertr.mann, Personalrat, HH Bergedorf

Ulrike Zerhau Bildungssekretärin VER.DI, stellv. Vorsitzende DIE LINKE, Detmold

Klaus Bullan 1. Vors. GEW HH

Manfred Auerswald OStR a. So. a. D., HH

Andreas Klepp, Gewerkschaftssekretär, Braunschweig

Kay Beiderwieden, Soziologe, HH

Dr. Gerhard Sielski, Erz.wiss., Königswusterhausen

Eckhard Dörger

Wolfgang Klein, Berufsschullehrer, GEW Fachgr. Vorstand, Neu-Wulmsdorf

Reinhard Frankl, Mitgl. Ldsvorstand GEW Bayern, Sprecher AG Bildungsfinanzierg. b. HV der GEW

Hartwig Zillmer, Gesamtschullehrer, HH

Dr. Horst Adam, Erz. Wiss. Berlin

Volker Hahn, Lehrer, Bad Gandersheim

Lorenz-Gösta Beutin, Historiker, Köthel
Gottfried Zweynert, Lehrer a. D., HH
Rolf Semmelrock, OStR a. G. a. D. , Havighorst
Robert Gruber, Gewerbelehrer, HH- Bergedorf
Prof. Dr. Hans-Georg Hofmann, Erz. Wiss., Fredersdorf
Michaela Soyka, MdL Thüringen, Erfurt
Ludger Klein- Ridder, Lehrer, Gütersloh
Anita Friedetzki, Gesamtschullehrerin HH
Marc Mulia, Lehrer, Duiburg
Hartmut Ring, Gesamtschullehrer, PädagogInnen für den Frieden, HH
Lars Buchmann, Gesamtschullehrer, arbeitssuchend, HH
Prof. Dr. Richard Sorg, HH
Prof. Dr. Norman Paech, MdB, HH
Jürgen Kahlert, Berufsschullehrer, HH
Dr. Ali Yardim, Berufsschullehrer, HH
Heidrun von der Stück, Gesamtschullehrerin i. R., Krefeld
Anton Salzbrunn, Vors. Landesfachgr. Weiterbildg., Mitgl. Landesausschuss GEW Bayern
Dr. Rosemarie Hein, Bildungspolitikerin, Magdeburg
Nele Hirsch, MdB, Direktkandidatin Gotha-Ilm-Kreis
Prof. Dr. Herbert Schui, Buchholz
Lorenz Iversen, Gesamtschullehrer, Personalrat, Mitgl. GEW Landesvorstd. HH
Serbahattin Aras, Student, HH
Prof. Dr. Timm Kunstreich, HH
Vasco Schulz, Student, HH
Simone Wißner, Erzieherin, Ulrichstein/Hessen
Werner Härtel, Gymnasiallehrer, Personalrat, HH
Walter Wilken, Ex-Bundesgeschäftsführer des Kinderschutzbundes
Florian Wilde., Historiker, HH
Jann Thorge Thöming. Student, Mitgl. i. Jugendhilfeausschuss HH- Bergedorf
Willy Bartels, Gesamtschullehrer, GEW, PädagogInnen f. d. Frieden, HH
Bärbel Beuermann, GEW, Mitgl. Rat d. Stadt Herne, stellv. Landesspr. DIE LINKE NRW
Ronni Prieß, Mitgl. Landesvorstd. GEW HH FG Kinder und Jugendhilfe
Irina Neszeri, Düsseldorf